

## N i e d e r s c h r i f t

### über die 2. öffentliche Sitzung der Stadtverordnetenversammlung am Dienstag, den 10. Mai 2011, um 20.00 Uhr im Sitzungssaal der "Lindener Ratsstuben"

---

#### Anwesend:

- a) Stadtverordnetenvorsteher: Ralf Burckart
- b) Stadtverordnete:
- Thomas Altenheimer
  - Jürgen Arnold
  - Moritz Arnold
  - Norbert Arnold (bis TOP 2)
  - Hans Bausch
  - Anneliese Bork
  - Alexander Fichtner
  - Michael Fischer
  - Sebastian Gebauer
  - Renate Geiselbrechtinger
  - Axel Globuschütz
  - Dr. Michaela Goll
  - Dieter Haggenmüller
  - Dirk Hansmann
  - Volker Heine
  - Timo Klös
  - Gisela Koch
  - Jörg König (bis TOP 2)
  - Gudrun Lang
  - Manfred Leun (bis TOP 2)
  - Harald Liebermann
  - Franziska Lodde
  - Hendrik Lodde
  - Antje Markgraf
  - Uwe Markgraf
  - Burkhard Nöh
  - Dr. Christof Schütz
  - Werner Schwarz
  - Matthias Spangenberg
  - Tim-Ole Steinberg
  - Eva Steinmetz
  - Gerhard Trinklein (ab TOP 3)
  - Thomas Utschig (entschuldigt)
  - Fabian Wedemann (ab TOP 3)
  - Wolfgang Weiß (ab TOP 3)
  - Horst Weitze
  - Michael Wolter
  - Dr. Heinz-Lothar Worm
  - Metin Yildiz
- c) Magistrat:
- Bürgermeister Dr. Lenz
  - Erster Stadtrat Dieter Lehr (bis TOP 2)
  - Erster Stadtrat Jörg König (ab TOP 3)
  - Stadtrat Norbert Arnold (ab TOP 3)
  - Stadträtin Petra Braun

Stadtrat Wolfgang Gath  
Stadtrat Reinhold Krapf  
Stadtrat Robert Kreuzinger-Ibe  
Stadtrat Manfred Leun (ab TOP 3)  
Stadträtin Inge Schimmel

- d) Ausländerbeauftragter: Dr. Ehsan Sadeghian
- e) Frauenbeauftragte: Gudrun Größer
- f) Verwaltung: Hans-Ulrich Heymann  
Stefan Hilberg
- g) Presse: Herr Christoph Agel Gießener Allgemeine  
Herr Weißenborn, Gießener Anzeiger  
Herr Wißner, Gießener Anzeiger
- h) Zuhörer: 18
- i) Protokollführerin: Renate Wolf

Stadtverordnetenvorsteher Ralf Burckart eröffnet die 2. öffentliche Sitzung der laufenden Legislaturperiode. Er begrüßt die Mitglieder des Parlamentes, den Magistrat, den Ausländerbeauftragten Herrn Dr. Ehsan Sadeghian, die Frauenbeauftragte Frau Größer, die Vertreter der Presse, die Bürgerinnen und Bürger der Stadt Linden und die Verwaltungsmitarbeiter.

Er stellt fest, dass die Einladung form- und fristgerecht zugestellt wurde, die durch die HGO vorgeschriebene Veröffentlichung der Einladung in den Lindener Nachrichten und dem Lindener Anzeiger ordnungsgemäß erfolgte und die Stadtverordnetenversammlung beschlussfähig ist.

Zunächst gratuliert Stadtverordnetenvorsteher Burckart allen Parlamentariern und Magistratsmitglieder, die seit der letzten Sitzung Geburtstag hatten.

Danach teilt er mit, dass sowohl Herr Wolfgang Gath als auch Herr Kreuzinger Ibe ihr Mandat als Stadtverordnete niedergelegt haben und begrüßt die Nachrücker im Parlament.

Zur Tagesordnung ergeben sich folgende Änderungen:

Stadtverordneter Fischer fragt nach, ob zur B-Planänderung „In der Imsbach“ auch die Änderung des Flächennutzungsplanes beraten wird. Dies wird von Bgm. Dr. Lenz bejaht.

Stadtverordneter Heine erklärt, dass seine Fraktion am Montagmorgen einen Zusatzantrag eingereicht hat, der wohl unter dem TOP Wiederaufbau der TV-Turnhalle mit beraten wird. Auch dies wird von Bgm. Dr. Lenz bejaht.

Bgm. Dr. Lenz bittet darum TOP 7 vorzuziehen, da nun alle Nachrücker anwesend sind. Auch hierzu ergeben sich keine Einwände, so dass die Tagesordnung nun wie folgt aussieht:

#### **Tagesordnung:**

1. Berichterstattung durch den Magistrat
2. Wahl der ehrenamtliche Stadträte der Stadt Linden; Einführung, Verpflichtung, Ernennung und Vereidigung der ehrenamtlichen Stadträte
3. Wahl der Vertreterinnen und Vertreter sowie Stellvertreterinnen und Stellvertreter für die Verbandsversammlungen und Verbandsvorstände, bei denen die Stadt Linden Mitglied ist
  - a) Wasserverband Kleebach
    - aa) Verbandsversammlung
    - ab) Verbandsvorstand
  - b) Sparkassenzweckverband Gießen

- c) Zweckverband Mittelhessische Wasserwerke, Gießen
- d) Kommunale Informationsverarbeitung in Hessen (KIV)
- Magistratsvorlage Drucksache Nr. 006/11/16 –
- 4. Betriebskommission des Eigenbetriebes Stadtwerke Linden
  - a) Wahl der Mitglieder
  - b) Einführung, Verpflichtung, Ernennung und Vereidigung
 - Magistratsvorlage Drucksache Nr. 007/11/16 –
- 5. Bauleitplanung der Stadt Linden, Stadtteil Großen-Linden Forst
 

hier: Bebauungsplan Nr. 57 „In der Imsbach“ 1. Änderung

  - a) Änderung des F-Planes im Bereich des B-Planes Nr. 57 „In der Imsbach“
  - b) Aufstellung des Bebauungsplanes Nr. 57 „In der Imsbach“ 1. Änderung
 - Magistratsvorlage Drucksache Nr. 004 /11/16 –
- 6. Bauleitplanung der Stadt Linden, Stadtteil Großen-Linden
 

hier: Bebauungsplan Nr. 64 „Solarpark Linden im Bereich „Auf dem Bruch“

  - a) Änderung des F-Planes im Bereich des B-Planes Nr. 64 Solarpark Linden im Bereich „Auf dem Bruch“
  - b) Aufstellung des B-Planes Nr. 64 Solarpark Linden im Bereich „Auf dem Bruch“
 - Magistratsvorlage Drucksache Nr. 005/11/16 –
- 7. Wiederaufbau der TV-Turnhalle
  - Magistratsvorlage Drucksache Nr. 008/11/16 –
- 8. Verabschiedung ausgeschiedener Stadtverordneter und Stadträte
- 9. Anfragen der Stadtverordneten und Verschiedenes

### **Zu TOP 1:**

#### **Berichterstattung durch den Magistrat**

##### Straßenschäden

Die Stadt Linden hat aus dem Förderprogramm des Landes Hessen zur Bekämpfung von Winter-schäden eine Zuweisung in Höhe von 108.000,00 € erhalten. Diese wird für die Sanierung des Ver-bindungsweges zum Forst, der aufgrund des starken Winters weitere erhebliche Schäden davon ge-tragen hat, verwendet.

Daneben sollen die Siemensstraße vom Max-Eyth-Weg bis zur Robert-Bosch-Straße und die Deck-schicht der Ludwigstraße zwischen dem Ludwigsplatz und der Alten Heerstraße/Moltkestraße er-neuert werden.

##### Baugrundstücke „In der Imsbach

Im 3. und 4. Bauabschnitt des Baugebietes „In der Imsbach“ gibt es weitere 27 Grundstücke; dafür liegen bereits 40 Anfragen vor, die zur Abgabe einer Bewerbung aufgefördert werden. Die Bauplatzvergabe wird voraussichtlich im Juni durch den Magistrat erfolgen.

##### Erneuerung der Schillerstraße und der Straße Am Pfad

Hierzu ist die Ausschreibung erfolgt; nach der Submission im Juni können die Bauarbeiten beginnen. In der Schillerstraße wird mit der Anlegung der Lehrerparkplätze begonnen.

##### Auszubildende 2011

Zu Beginn des neuen Ausbildungsjahres soll in der Verwaltung wieder eine/einen Auszubildende/n eingestellt werden.

##### Einstellung von Saisonarbeitskräften

Hierfür werden in der Sommersaison 11 Saisonarbeitskräfte eingestellt.

Zum Bericht des Magistrats ergeben sich folgende Wortmeldungen:

Stadtverordneter Spangenberg möchte wissen, ob die Erneuerung der Deckschicht in der Ludwigstraße nicht auch aus dem Förderprogramm des Landes saniert werden kann.  
Laut Bgm. Dr. Lenz ist die Zuwendung bereits durch die Sanierung des Verbindungsweges Forst aufgebraucht.

Stadtverordneter Spangenberg möchte dann noch wissen, ob zu den Ausbaumaßnahmen Schillerstraße und Am Pfad Bürgerinformationsveranstaltungen durchgeführt werden.  
Dies wird laut Bgm. Dr. Lenz jeweils vor Ort durch Mitarbeiter des Planungsbüros Kolmer & Fischer und Frau Wolf seitens der Verwaltung geschehen.

### Zu TOP 2

#### **Wahl der ehrenamtliche Stadträte der Stadt Linden; Einführung, Verpflichtung, Ernennung und Vereidigung der ehrenamtlichen Stadträte**

Hierzu liegen entsprechende Listen der CDU/FW und der SPD Fraktion vor:  
Die Fraktion Bündnis 90/Die Grünen haben am Morgen die Wahlvorschläge telefonisch an Herrn Heymann durchgegeben; Stadtverordneter Heine liest diese vor.

Stadtverordnetenvorsteher Burckart teilt mit, dass bei unterschiedlichen Wahlvorschlägen eine geheime Wahl durchzuführen ist. Hierfür ist ein Wahlausschuss zu bilden.

Anschließend wird die geheime Wahl durchgeführt und hat folgendes Ergebnis:

Zahl der abgegebenen Stimmen: 36

davon waren gültige Stimmen: 36

Der Wahlvorschlag der CDU/FW hat 21 Stimmen erhalten, der Wahlvorschlag der SPD hat 9 Stimmen erhalten und der Wahlvorschlag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen hat 6 Stimmen erhalten.

Nach dem Sitzzuteilungsverfahren nach Hare-Niemeyer sind folgende ehrenamtliche Stadträte/Stadträtinnen gewählt: Jörg König, Norbert Arnold, Inge Schimmel, Wolfgang Gath, Reinhold Krapf, Petra Braun, Manfred Leun und Robert Kreuzinger-Ibe.

Stadtverordnetenvorsteher Burckart bittet die Gewählten nach vorne. Der Diensteid wird abgelegt und die Niederschrift hierzu unterzeichnet. Anschließend verteilt Bgm. Dr. Lenz Blumen und die Ernennungsurkunden – stellvertretend liest er die Urkunde des Ersten Stadtrates vor.

Er hofft auf gute Zusammenarbeit mit dem Parlament und auch den Bediensteten, die die Beschlüsse des Parlamentes vorbereiten und vollziehen.

Nach dem die gewählten ehrenamtlichen Stadträte Jörg König, Norbert Arnold und Manfred Leun ihr Mandat als Stadtverordnete niedergelegt haben, rücken Gerhard Trinklein, Wolfgang Weiß und Fabian Wedemann als Stadtverordnete ins Parlament nach. Stadtverordnetenvorsteher Burckart heißt die Nachrücker im Parlament herzlich willkommen.

### Zu TOP 3

#### **Wahl der Vertreterinnen und Vertreter sowie Stellvertreterinnen und Stellvertreter für die Verbandsversammlungen und Verbandsvorstände, bei denen die Stadt Linden Mitglied ist**

##### **a) Wasserverband Kleebach**

##### **aa) Verbandsversammlung**

##### **ab) Verbandsvorstand**

##### **b) Sparkassenzweckverband Gießen**

##### **c) Zweckverband Mittelhessische Wasserwerke, Gießen**

##### **d) Kommunale Informationsverarbeitung in Hessen (KIV)**

- Magistratsvorlage Drucksache Nr. 006/11/16 -

Stadtverordneter Liebermann bittet um Korrektur der Vorlage zu Punkt d): hier wurden die Namen vertauscht. An erster Stelle muss Bgm. Dr. Lenz stehen und als dessen Stellvertreter Tim-Ole Steinberg.

Stadtverordneter Heine teilt mit, dass seine Fraktion beschlossen habe, eigene Kandidaten zur Wahl der Stellvertreter (des Vertreters der Stadt Linden) aufzustellen. Bisher habe immer die Mehrheitsfraktion alle Ausschussvorsitzenden beansprucht und dies solle sich nun ändern. Stadtverordneter Heine liest nach Aufforderung durch den Stadtverordnetenvorsteher die entsprechenden Kandidaten vor; hierüber soll dann abgestimmt werden.

Stadtverordneter Spangenberg stellt einen Antrag zur Geschäftsordnung: Wenn kein gemeinsamer Wahlvorschlag vorliegt, dann ist eine getrennte Wahl erforderlich. Allerdings ist es sehr schade, dass im Parlament darüber keine einheitliche Lösung erzielt werden kann.

Die einzelnen Abstimmungen haben folgendes Ergebnis:

a) Wasserverband Kleebach

aa) Verbandsversammlung Vertreter - Hans Bausch – 20 Ja-Stimmen und 16 Enthaltungen  
Stellvertreter - Sebastian Gebauer – 20 Ja-Stimmen und 16 Enthaltungen  
Dr. Christof Schütz - 16 Ja-Stimmen und 20 Gegenstimmen

ab) Verbandsvorstand Vertreter - Bgm. Dr. Lenz – 20 Ja-Stimmen und 16 Enthaltungen  
Stellvertreter - Erster Stadtrat Jörg König – 20 Ja-Stimmen und 16 Gegenstimmen  
Volker Heine – 16 Ja-Stimmen und 20 Gegenstimmen

b) Sparkassenzweckverband Gießen

Vertreter - Bgm. Dr. Lenz – 20 Ja-Stimmen und 16 Enthaltungen  
Stellvertreter - Manfred Leun – 20 Ja-Stimmen und 16 Gegenstimmen  
Axel Globuschütz – 16 Ja-Stimmen und 20 Gegenstimmen

c) Zweckverband Mittelhessische Wasserwerke, Gießen

Vertreter - Bgm. Dr. Lenz – 20 Ja-Stimmen und 16 Enthaltungen  
Stellvertreter - Erster Stadtrat Jörg König – 20 Ja-Stimmen und 16 Gegenstimmen  
Michael Wolter – 16 Ja-Stimmen und 20 Gegenstimmen

d) Kommunale Informationsverarbeitung in Hessen (KIV)

Vertreter - Bgm. Dr. Lenz – 20 Ja-Stimmen und 16 Enthaltungen  
Stellvertreter - Tim-Ole Steinberg – 20 Ja-Stimmen und 16 Gegenstimmen  
Metin Yildiz – 16 Ja-Stimmen und 20 Gegenstimmen

**Zu TOP 4**

**Betriebskommission des Eigenbetriebes Stadtwerke Linden**

**a) Wahl der Mitglieder**

**b) Einführung, Verpflichtung, Ernennung und Vereidigung**

**- Magistratsvorlage Drucksache Nr. 007/11/16 –**

Stadtverordnetenvorsteher Burckart erklärt, dass nur die Wahl durchzuführen ist.

Innerhalb der Fraktionen ergeben sich noch folgende Änderungen:

aus der Stadtverordnetenversammlung:

für die CDU-Fraktion:	Gerhard Trinklein; Stellv. Sebastian Gebauer
für die SPD-Fraktion:	Uwe Markgraf; Stellv. Matthias Spangenberg
für die Fraktion Bündnis 90/Die Grünen:	Michael Wolter; Stellv. Axel Globuschütz

für die FW-Fraktion:	keine Veränderung
Vertreter Personalrat:	keine Veränderung
sachkundiger Bürger:	Dieter Haggenmüller und Alexander Fichtner

Die Abstimmung über die geänderte Magistratsvorlage Drucksache Nr. 007/11/16 ergibt einstimmige Annahme.

#### **Zu TOP 5**

**Bauleitplanung der Stadt Linden, Stadtteil Großen-Linden Forst**

**hier: Bebauungsplan Nr. 57 „In der Imsbach“ 1. Änderung**

**a) Änderung des F-Planes im Bereich des B-Planes Nr. 57 „In der Imsbach“**

**b) Aufstellung des Bebauungsplanes Nr. 57 „In der Imsbach“ 1. Änderung**

**- Magistratsvorlage Drucksache Nr. 004 /11/16 –**

Unter Hinweis auf § 25 HGO „Widerstreit der Interessen“ verlassen die Stadtverordneten Frau Dr. Goll, Frau Lodde und Herr Lodde den Sitzungssaal.

Bgm. Dr. Lenz bittet um Beschlussfassung, wie in der Vorlage ausgeführt. In der gestrigen Bauausschusssitzung konnten alle Unklarheiten durch die Planerin ausgeräumt werden.

Der Ausschuss für Bau, Planung und Umwelt hat mit 7 Ja-Stimmen und 2 Nein-Stimmen Empfehlung an die Stadtverordnetenversammlung ausgesprochen.

Stadtverordnete Markgraf Antje erklärt, dass zwar in der gestrigen Sitzung ausführlich diskutiert und auch einige Unklarheiten ausgeräumt werden konnten, trotzdem werde man der Vorlage nicht zustimmen, da insbesondere die Bedenken des Landkreises Gießen, Abt. Wasser und Bodenschutz, nicht endgültig ausgeräumt werden konnten. Hier finde eine Ungleichbehandlung der Bürger statt, da hier Gartenland zu einem günstigeren Preis erworben werden könne. Außerdem habe diese Umwidmung der Ausgleichsflächen eine Signalwirkung dahingehend, dass auch andere Ausgleichsflächen ohne weiteres umgewidmet werden könnten.

Stadtverordneter Dr. Schütz schießt sich seiner Vorrednerin an und fragt nach, wie die Stadt sicherstellen will, dass die Grenzen der Bebauung eingehalten werden.

Laut Bgm. Dr. Lenz sei noch gar nicht entschieden, ob die betreffenden Flächen verkauft oder verpachtet werden und wenn, dann entscheide hierüber sowieso das Parlament.

Die Abstimmung zur Magistratsvorlage Drucksache Nr. 004/11/16 zu Punkt a) Änderung des F-Planes ergibt bei Gegenstimmen der SPD-Fraktion mehrheitliche Annahme.

Die Abstimmung über die Magistratsvorlage Drucksache Nr. 004/11/16 zu Punkt b) Aufstellung B-Plan ergibt bei Gegenstimmen der SPD-Fraktion mehrheitliche Annahme.

Die Stadtverordneten Frau Dr. Goll, Frau Lodde und Herr Lodde nehmen wieder an der Sitzung teil.

#### **Zu TOP 6**

**Bauleitplanung der Stadt Linden, Stadtteil Großen-Linden**

**hier: Bebauungsplan Nr. 64 „Solarpark Linden im Bereich „Auf dem Bruch“**

**a) Änderung des F-Planes im Bereich des B-Planes Nr. 64 Solarpark Linden im Bereich „Auf dem Bruch“**

**b) Aufstellung des B-Planes Nr. 64 Solarpark Linden im Bereich „Auf dem Bruch“**

**- Magistratsvorlage Drucksache Nr. 005/11/16 –**

Bgm. erläutert noch einmal kurz den Zweck dieses B-Planes; alte Bergwerksflächen sollen mit Solarelementen belegt werden. Die Ablehnung der Bürger aus Klein-Linden sei nicht zu erklären, da nachweislich keine Blendwirkung oder Geräuschentwicklung von diesen Solarelementen ausgeht. Sobald

der Ortsbeirat von Klein-Linden feststeht, werde durch den Investor eine Bürgerinformationsveranstaltung durchgeführt.

Der Ausschuss für Bau, Planung und Umwelt hat für die Vorlage mit geändertem Wortlaut des Beschlussantrages bei 8 Ja-Stimmen und 1 Enthaltung Beschlussempfehlung an die Stadtverordnetenversammlung ausgesprochen.

Stadtverordneter Heine erklärt, dass seine Fraktion diese Maßnahme außerordentlich begrüßt; ebenfalls die Durchführung der Infoveranstaltung, um die Schärfe aus der Diskussion herauszunehmen.

Die Abstimmung über die Magistratsvorlage Drucksache Nr. 005/11/16 ergibt für beide Punkte einstimmige Annahme.

### **Zu TOP 7**

#### **Wiederaufbau der TV-Turnhalle**

#### **- Magistratsvorlage Drucksache Nr. 008/11/16 –**

Stadtverordneter Werner Schwarz verlässt unter Hinweis auf § 25 HGO „Widerstreit der Interessen“ den Sitzungssaal.

Bgm. Dr. Lenz fasst noch einmal kurz den Ablauf der Ereignisse zusammen. Das erste Problem habe sich dadurch ergeben, dass die Versicherung die Halle mit den noch stehenden Wänden wieder aufbauen lassen wollte; dies war jedoch nicht mehr möglich.

Danach hat sich die Versicherung bereit erklärt eine gewisse Summe zu zahlen; damit und mit dem Zuschuss der Stadt hätte der TV eine reine Sporthalle bauen können. Der Magistrat ist jedoch daran interessiert, dass wieder eine Versammlungsstätte errichtet wird, was sich in den letzten Jahrzehnten so gut bewährt hat. Daher hält es der Magistrat für sinnvoll, diese zusätzlichen Kosten (Mehrkosten) zu übernehmen; diese belaufen sich auf 700.000,00 € (Lüftungsanlage für Versammlungsstätten, anderer Bühnenaufbau, Mehrkosten für Statik und Architekten usw.). Davon werden nach den Richtlinien zur Förderung der Jugend und der Vereine der Stadt Linden 65.000,00 € als Zuschuss gezahlt und die Restsumme (max. 646.000,00 €) als Darlehn gewährt.

Bgm. Dr. Lenz bittet um Zustimmung, damit der TV umgehend mit dem Bau beginnen kann.

Der Haupt- und Finanzausschuss hat mit 8 Ja-Stimmen und 1 Enthaltung Beschlussempfehlung an die Stadtverordnetenversammlung ausgesprochen. Der Zusatzantrag wurde zwar diskutiert, aber nicht abgestimmt.

Stadtverordneter Heine trägt den Zusatzantrag vor und erläutert diesen.

Anschließend wird der Zusatzantrag ausgiebig diskutiert (Bauherr ist der TV und nicht die Stadt Linden; daher Gewährung des Darlehns nicht von Bedingungen abhängig zu machen).

Stadtverordnetenvorsteher Burckart teilt mit, dass in der gestrigen Sitzung die Frage auftauchte, ob über den Zusatzantrag abgestimmt werden müsse und da noch keine Antwort vom Hessischen Städte- und Gemeindebund hierzu vorliegt, soll über den Zusatzantrag abgestimmt werden.

Der Zusatzantrag wird mit Gegenstimmen der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen mehrheitlich abgelehnt.

Die Magistratsvorlage Drucksache Nr. 008/11/16 wird mit 30 Ja-Stimmen und 5 Enthaltungen angenommen.

Stadtverordneter Schwarz nimmt wieder an der Sitzung teil.

## Zu TOP 8

### **Verabschiedung aus geschiedener Stadtverordnete und Stadträte**

Stadtverordnetenvorsteher Burckart verabschiedet die Herren Dieter Lehr, Anton Schmidt, Wolfgang Kothe und Herbert Ruderisch als Ersten Stadtrat bzw. Stadtverordnete und dankt mit einem kleinen Präsent für ihre Tätigkeit.

Bgm. Dr. Lenz ergänzt, dass bereits in der gestrigen Presse ein ausführlicher Artikel über die jahrelange ehrenamtliche Tätigkeit der beiden Herren Lehr und Schmidt veröffentlicht wurde und nennt noch einmal die wichtigsten Daten und Tätigkeiten. Sowohl Herr Lehr als auch Herr Schmidt erhalten die Ehrennadel der Stadt Linden und die dazugehörige Urkunde.

## Zu TOP 9

### **Anfragen der Stadtverordneten und Verschiedenes**

#### Aufstockung der Kindergartengruppen

Stadtverordnete Lang möchte wissen, ob es zutreffend sei, dass die Gruppen der unter 3-jährigen aufgestockt werden sollen.

Bgm. Dr. Lenz ist davon nichts bekannt; sollte dies der Fall sein, dass nur, weil es die Gesetzeslage so zulasse. Er sagte eine Überprüfung zu.

#### Waldkindergarten

Stadtverordnete Lang fragt nach dem Sachstand in dieser Angelegenheit.

Laut Bgm. Dr. Lenz findet nächste Woche noch ein Gespräch mit den Verantwortlichen statt; es liegen noch nicht so viele Bewerbungen vor. Weitere Aussagen z.B. zum Eröffnungstermin kann er nicht machen, da auch ihm hierzu noch keine Informationen vorliegen.

#### Galerie im Rathaus

Stadtverordneter Dr. Schütz regt an, die Einladungen zum Besuch der Galerie/Vernissage künftig farbig auszudrucken, da ja auch Gemälde ausgestellt werden. Die bisherigen Einladungen seien ein wenig blass.

Bgm. Dr. Lenz wird dies an die Verwaltung weiterleiten.

#### Sitzungssaal

In Anbetracht des nahenden Sommers bittet Stadtverordneter Dr. Worm die Lüftung/Klimaanlage des Sitzungssaales zu überprüfen um für die kommenden Sitzungen ein besseres Klima zu gewährleisten.

#### Städtische Satzungen

Stadtverordnetenvorsteher Burckart weist für die neuen Parlamentsmitglieder auf die Homepage der Stadt Linden hin; dort sind alle städtischen Satzungen in der aktuellsten Form zu finden.

#### Friedhof Leihgestern

Stadtverordneter Bausch bittet um Befestigung der Gießkannenhalter.

Dies wird von Bgm. Dr. Lenz zugesagt.

**Ende der Sitzung: 22.05 Uhr**

-----  
R. Burckart; Stadtverordnetenvorsteher

-----  
R. Wolf; Protokollführerin